

Elternbrief

Die wichtigsten Informationen zur Teilnahme am „genialsozial“-Aktionstag:

- ◇ Ihr Kind möchte sich am „genialsozial“-Aktionstag engagieren? Voraussetzung für Minderjährige ist die Einwilligung (und Unterschrift) der Erziehungsberechtigten auf der Arbeitsvereinbarung.
- ◇ Ihr Kind geht auf Arbeitsplatzsuche - egal ob in Unternehmen, Geschäften, Institutionen, Vereinen, Kirchengemeinden oder bei Privatpersonen. Auch im Internet sind Arbeitsplätze veröffentlicht: www.pocketjob.de/genialsozial
- ◇ Die Arbeitsvereinbarung wird mit dem*der Arbeitgeber*in ausgefüllt - Lohn, Arbeitszeit und Tätigkeit werden in gemeinsamer Absprache vereinbart.
- ◇ Ihr Kind ist am Aktionstag über die Schule unfallversichert. Der*die Arbeitgeber*in verpflichtet sich zur Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften.
- ◇ Das Geld wird von dem*der Arbeitgeber*in direkt auf das „genialsozial“-Aktionstagskonto überwiesen. Bitte keine Barauszahlungen!
- ◇ Das erarbeitete Geld wird wie folgt verwendet:
 - ▷ Mit **50%** der Spenden werden jährlich 3 Projekte der Entwicklungszusammenarbeit im Ausland gefördert („genialsozial global“)
 - ▷ **30%** können Schulen für eigene soziale Projekte verwenden („genialsozial lokal“)
 - ▷ Mit **20%** des Geldes wird der Bereich Bildungsarbeit und Organisation gefördert.
- ◇ Welche Projekte 2023 gefördert werden, entscheidet sich auf der Jurytagung im Juni.

Was bringt´s?!

- ◇ Selbstwirksamkeitserfahrung: Ihr Kind hat die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden. Arbeitsmöglichkeiten recherchieren, sich persönlich vorstellen, die Aktion anderen erklären. Das sind praktische Übungen für die theoretisch vermittelten Inhalte des Lehrplans und ein gutes Training zur Umsetzung der eigenen Zukunftspläne.
- ◇ Brücke zwischen Jugend und Wirtschaft: Ihr Kind knüpft Kontakt zu potentiellen Arbeitsstellen - für Praktika, Ferienarbeit oder eine Ausbildung.
- ◇ Mitwirkung: Ihr Kind kann eigenverantwortlich mitentscheiden, welche Projekte und Initiativen gefördert werden - global und lokal. Als „Aktive*r“ kann er*sie sich tiefgreifender mit dem „Globalen Lernen“ auseinandersetzen.
- ◇ Solidarisches Handeln: Ihr Kind entwickelt ein Verständnis für die eigene Rolle und Verantwortung innerhalb der globalisierten Welt.
- ◇ Stärkung lokaler Nichtregierungsorganisationen: Ihr Kind leistet einen Beitrag, damit entwicklungspolitische Initiativen gemeinsam mit dem Projektpartner im Süden wirksame Projektarbeit umsetzen können.